

Bericht im Frechener Wochenende am 04. Sept. 2019

50 Jahre Tischtennis Club Bachem 69 e.V.

Begeisterung für Tischtennis

Frechen-Bachem (sw). Wir schreiben den 10. Juni 1969. Die 30. Tischtennis-Weltmeisterschaft in München weckt, vor allem durch den Triumph Eberhard Schölers, in ganz Deutschland eine Begeisterung für die Ballsportart. So passiert es auch in Frechen-Bachem: Unter der Leitung von Willi Höller und Willi Schmitz wird in der Gaststätte „Schneiders Pitter“ der Tischtennis Club Bachem (TTC) gegründet. Der Verein besteht seit 50 Jahren.

Trotz der Sportbegeisterung hatte der Club jedoch keinen leichten Start in die Welt des professionellen Tischtennis vor sich. Zwar durften die rund 50 Gründungsmitglieder in der Turnhalle der Mauritiuschule, in der bis heute noch das Training stattfindet, ihrer Leidenschaft nachgehen, mussten allerdings, da es nur zwei Platten in der Halle gab, zu Trainingsbeginn einige neue Platten selbst zusteuern. Auch der Ligabetrieb lief zunächst eher holprig.

Erst als 1973 ein professioneller Trainer verpflichtet wurde, begann für den Club der Erfolg. Die Mitgliederzahl stieg in dreistellige Bereiche an, die erste Herrenmannschaft erreichte die Kreisliga und der Verein wurde beim Amtsgericht eingetragen. Dadurch wuchs auch die Jugendabteilung weiter und der TTC entwickelte sich zu einem gern gesehenen Ausrichter für Stadt- und Kreismeisterschaften.



Die damalige Damenmannschaft des Clubs war sehr aktiv – bald soll es wieder eine neue Mannschaft geben.

Foto: J. PUSCH

ten.

Unter der Leitung von Hermann Biermann, Heinz Schumacher und Peter Funken legte der Verein in den 1980-er Jahren den Fokus neben dem Sportlichen auch auf das gesellschaftliche Miteinander. Heutige Traditionen wie das beliebte „Brettchenturnier“ oder die gemeinsame Fahrradtour entwickelten sich aus den ersten Sommerfesten und Vereinsausflügen.

Ein großer Höhepunkt der damaligen Zeit: Zum 20. Jubiläum des Vereins stellte man eine Show mit dem Tischtennis-Weltstar Jacques Secretin auf

die Beine, die ganz Frechen begeisterte.

Und heute? Nach einigen Unruhen, der Abmeldung der Damenmannschaft, der Vorstandsreduzierung und der langen Suche nach einem neuen Vorsitzenden 2014 geht es für den Bachemer Club unter Gründungsmitglied Heinz Schumacher wieder bergauf.

Sechs Herrenmannschaften, allesamt vom fleißigen Sportwart Michael Berger verantwortet, starten in den drei Kreisklassen und haben große Ziele vor Augen. Die erste Mannschaft möchte um den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga

mitspielen. Während es für die zweite Mannschaft um den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse geht, will die dritte Mannschaft in Kreisklasse 3 den Aufstieg schaffen. Auch eine eigene Damenmannschaft soll bald wieder zustande kommen.

Trotzdem ist der Club Neuzugängen gegenüber nicht abgeneigt und bietet, neben den Kinder- und Jugendgruppen sowie dem Leistungssport, sogar eine Hobbygruppe für Erwachsene an, in der gegen den Alltagsstress gespielt wird. „Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs“, erzählt Pressewart Michael Kreuz. „Wir haben im Moment 90 Mitglieder, davon einige inaktiv. Neue Gesichter schaden also nie und wer Lust auf Tischtennis hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen.“

Die Hobbygruppe trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle der Mauritiuschule. Jugendtraining findet montags von 17 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr statt. Genauere Infos gibt es online auf www.ttcbachem.de.

Am Samstag, 14. September, ab 14 Uhr feiert der Verein auf dem Schulgelände der Mauritiuschule in Bachem sein 50-jähriges Jubiläum.

Die Besucher erwartet unter anderem ein Tischtennis-Showkampf, Live Musik, ein Kuchenbuffet, Spezialitäten vom Grill und mehr.